



Kurzinformation Landschildkröten

Landschildkröten werden seit mehr als 2000 Jahren als Haustiere gehalten. Dennoch wurde in den vergangenen Jahren oft vieles falsch gemacht; sei es in der Unterbringung oder bei Ernährung der Tiere. Was also braucht so eine Landschildkröte, damit sie ein gesundes Leben führen und sich wohlfühlen kann?

Unterbringung

Bereits bei der Unterbringung muss man zwischen tropischen und europäischen Landschildkröten unterscheiden. Während für europäische Landschildkröten der Freilandaufenthalt im Sommer ein Muss ist, können wir die meisten tropischen Arten kaum oder gar nicht im Freiland gehalten werden. Im Freiland ist besonders auf eine ausbruchsichere Begrenzung zu achten. Ein Schutzhaus oder noch besser ein Frühbeet, ein Legehügel eine Wasserstelle und ausreichend Versteckmöglichkeiten mit Schattenplätzen sind zu schaffen. Ein Innengehege sollte möglichst groß angelegt werden (oft ein ganzer Raum) mit ausreichend tiefem Substrat gefüllt, Beleuchtung und Wärmequelle sind die Mindestanforderungen. Auch hier sollten eine Schutzhütte und Versteckmöglichkeiten die Sinne der Tiere anregen. Wie groß die jeweiligen Gehege sein müssen, entnehmen Sie am besten der einschlägigen Fachliteratur oder den Handlungsrichtlinien des Tierschutzgesetzes.

Beleuchtung

Weil sich Schildkröten immer über die Umgebungstemperatur erwärmen müssen, ist ein Spotstrahler in jedem Innengehege vonnöten; optimalerweise sogenannte Halogen-Metall dampflampen (HQI). Auf die notwendige UV-Strahlung (Bildung von Vitamin D) muss unbedingt Rücksicht genommen werden. Für einige Arten eignet sich daher ein Gewächshaus (UV durchlässiges Glas) mit angrenzendem Freilandgehege ganz besonders zur Unterbringung.

Temperatur

Um der Schildkröte einen Jahresrhythmus zu simulieren, müssen Beleuchtungsdauer und die Temperaturen im Laufe des Jahres verändert werden. Vorallem bei Arten aus den gemäßigten Breiten und den Subtropen ist dies besonders wichtig. Haben Sie keine Angst vor einer Winterruhe! Dieses ist ein natürlicher Ablauf und ermöglicht den Schildkröten eine wichtige Pause im Wachstum und sie regelt maßgeblich den Hormonhaushalt. Auch hier informieren Sie sich am besten in Fachliteratur über die Temperaturansprüche Ihrer Schildkröten.

Futter

Die meisten Landschildkröten ernähren sich fast ausschließlich über pflanzliche Kost. Es gibt so gut wie keine Fertigfuttermittel im Handel welche den Ansprüchen einer artgerechten Ernährung gerecht werden können. Informieren sie sich über die Ernährungsansprüche ihrer Art. Seien sie kreativ bei der Futtermittelwahl und achten Sie auf Abwechslung. Disteln sind eine Delikatesse für die Griechische Landschildkröte. Man ist oft überrascht, was die Schildkröten alles fressen!



Empfehlenswerte Arten

Griechische Landschildkröte (*Testudo hermanni*): Sie stellt die am meisten gehaltene und für Anfänger geeignetste Landschildkröte dar. Bis etwa 25cm Panzerlänge; Vorkommen: Südosteuropa; Pflanzenfresser – Ernährung im Freiland bzw. durch entsprechend gepflanzte Wildkräuter; ca. 3 - 5 monatige Winterruhe; unbedingt im Freiland halten!



Maurische Landschildkröte (*Testudo graeca*): bis etwa 30cm Panzerlänge; Vorkommen: vom Kaspischen Meer bis nach Südspanien und Marokko, Algerien und Tunesien; Pflanzenfresser – Ernährung im Freiland bzw. durch entsprechend gepflanzte Wildkräuter; ca. 2 - 4 – monatige Winterruhe; unbedingt im Freiland halten!



Breitrandschildkröte (*Testudo marginata*): bis etwa 35cm Panzerlänge; Vorkommen: Griechenland, Sardinien; Pflanzenfresser – Ernährung im Freiland bzw. durch entsprechend gepflanzte Wildkräuter; ca. 3 - 5 – monatige Winterruhe; unbedingt im Freiland halten!



Vierzehenschildkröte (*Testudo horsfieldii*): Bis etwa 20cm Panzerlänge; Vorkommen: Kaspisches Meer, Kasachstan, China, Iran, Afghanistan, Pakistan; Pflanzenfresser – Ernährung im Freiland bzw. durch entsprechend gepflanzte Wildkräuter; ca. 2 - 4 – monatige Winterruhe; unbedingt im Freiland halten!



NICHT empfehlenswerte Arten

Spornschildkröte (*Geochelone sulcata*): Bis zu 100cm groß, 60 bis 100 kg Gewicht, sehr wärmebedürftig

Ägyptische Landschildkröte (*Testudo kleinmanni*) höchst empfindlich!

Alle Arten der folgenden Gattungen: *Homopus*, *Chersina*, *Dipsochelys*, *Gopherus*, *Homopus*, *Manouria*, *Psammobates*, *Pyxis*.

Informationsquellen

W. Wegehaupt: Die natürliche Haltung und Zucht der Griechischen Landschildkröten
Verlag, Kressbronn, ISBN 3-9809774-2-0

T. & S. VINKE: Vermehrung von Landschildkröten, Herpeton, Verlag Elke Köhler, Offenbach 2004

M. Minch: PraxisRatgeber: Freilandanlagen für Schildkröten, Frankfurt am Main, ISBN 3-930612-87-9

Verordnung *Tierschutzgesetz* (<http://ris1.bka.gv.at/authentic/index.aspx?page=doc&docnr=2>)

Magazine: SACALIA (Vereinszeitschrift ISV)

Monatstreffen der ISV in Wien und St. Pölten (<http://www.isv.or.at/veranstaltungen.htm>)